

Dosieranlagen

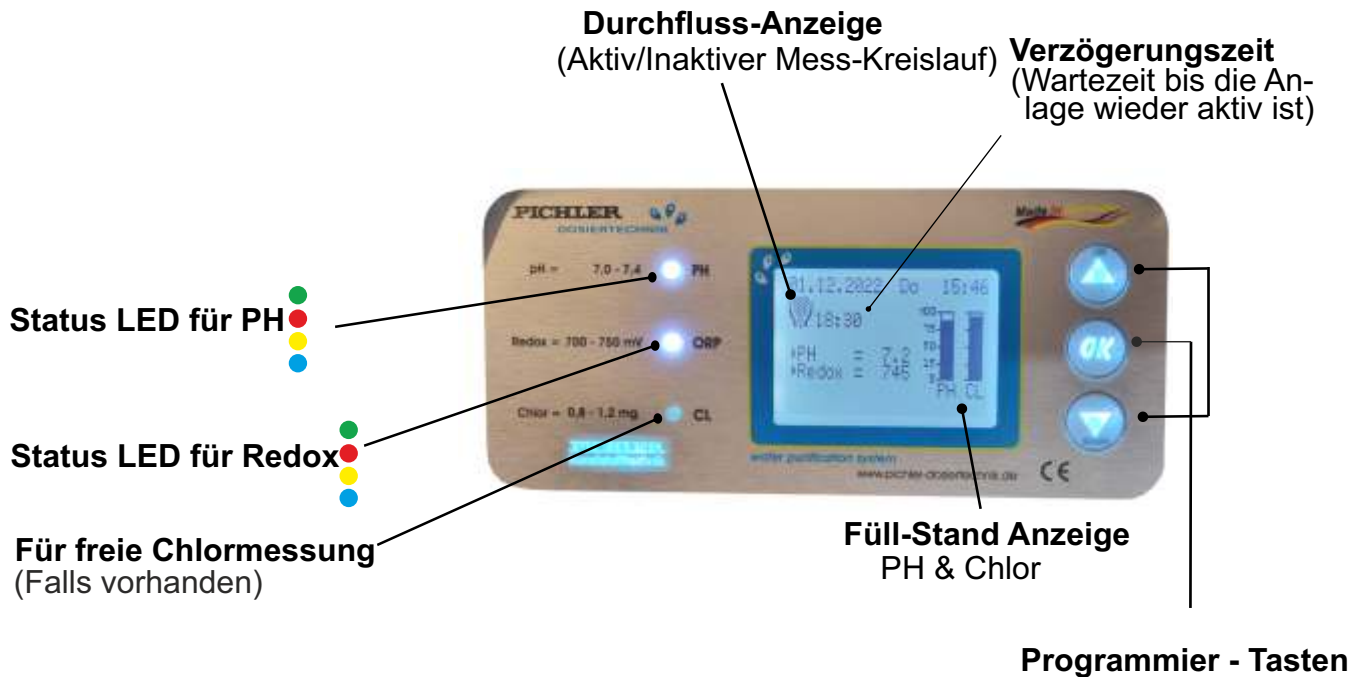
F296 + F288

1. Steuerung	2
2. Kundenmenü	3
Datum & Uhrzeit, Dosieralarm.....	
Startverzögerung, Feinjustierung, manuell Dosieren.....	4
Anwahl Aktiv-Sauerstoff Funktion.....	5
Sonden Kalibrieren (Puffer).....	6
Sonden Kalibrieren (Wasser).....	7
3. Auswahl des Servicemenüs	8
Füllstand Cl/pH.....	9
Dosierfaktoren, Dosierintervall, Verzögerung Cl/pH.....	
4. Dosierfaktoren / Dosierintervalle	10
5. Wartung / Kontrolle der Anlage	11
Wechsel des Dosierpumpenschlauches	12
6. Inbetriebnahme	13-14
7. Außerbetriebnahme	15
7. Fehlerbehebung	16
Vorgehensweise bei Störungen.....	17
8. WLAN-Modul einrichten	18

1. Steuerung

Abbildung: Einführung in das Bedienfeld

Die Folie unserer Steuereinheit ist ebenfalls für die Dichtigkeit verantwortlich. Ein Wechsel wird dringend empfohlen, sollte diese spröde werden oder beschädigt sein.

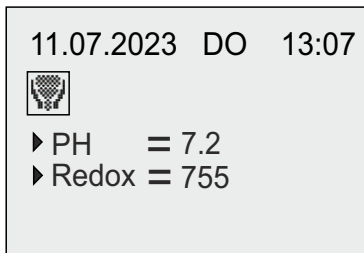


Status SMD-LED (RGB) Anzeige

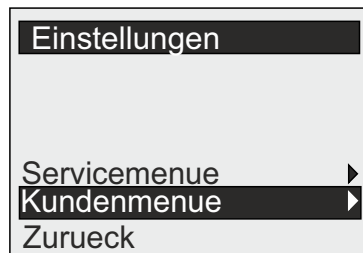
Die SMD LED Anzeigelämpchen geben Status-Meldungen (Betriebszustandsmeldungen) an. Wird ein Messwert über- bzw. unterschritten, leuchtet die jeweilige Status LED.

- Wenn eine Messsonde kalibriert wird und die erforderliche Messsicherheit nicht mehr ausreicht, wird dies mit der Farbe „gelb“ angezeigt.
- Erst nach 30 Tagen, wenn die Messsonde nicht erneuert wurde, wechselt die Farbe auf „rot“. Sinkt oder steigt der eingestellte Wert über die Grenze, wird ein Alarm der LED angezeigt.
- blau, leuchtet wenn kein Durchfluss vorhanden ist (Filterpause) oder die Startverzögerung aktiv ist. In dieser Zeit findet auch keine Dosierung statt. Bei blinkender LED ist der Füllstand unter 25 %.
- Leuchten die Statuslämpchen für pH und Redox „grün“ ist alles in Ordnung.

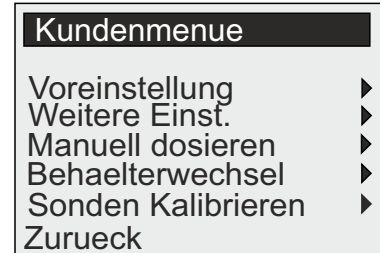
2. Kundenmenü



Grundbild



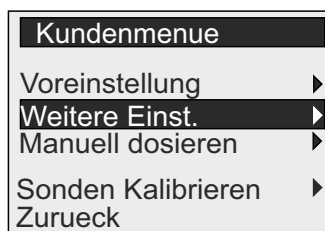
Schritt: 1



Datum und Uhrzeit

Gehen Sie im Kundenmenü auf „Weitere Einst.“ Wählen Sie mit der Pfeiltaste nach oben „▲“ die Zeile mit dem Datum oder Uhrzeit aus. Bestätigen Sie mit der „OK“ Taste.

Sie können nun mit der Pfeil Taste „▲“ oder „▼“ nacheinander Tag, Monat, Jahr, bzw. Stunden, Minuten einstellen und mit der „OK“ Taste die jeweilige Einstellung bestätigen.



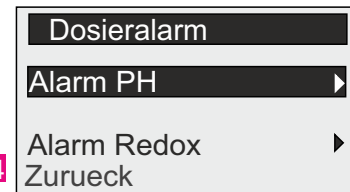
Dosieralarm

Wählen Sie im Menü unter Weitere Einst. den Menüpunkt „Dosieralarm“. Es erscheint die Auswahl von „Alarm PH“ (Bild 4)



Sie können nun selbst den Grenzwert einstellen. Sinkt oder steigt der eingestellte Wert über die Grenze, wird ein Alarm in der Farbe „rot“ an der Status LED angezeigt

Bild 4



Empfohlene Einstellwerte sind vorab bereits eingestellt. Ebenso kann der Alarm „AN“ bzw. „AUS“ geschaltet werden.



Feinjustierung vornehmen

Hier kann eine Verschiebung der Sonden vorgenommen werden.

pH von -0,6 bis +0,6

Redox von -60mV bis +60mV

Weitere Einst.	
Datum	11.07.23
Uhrzeit	13:22
Dosieralarm	▶
PH 7.2	-----○-----
RE 750	-----○-----
Zurueck	

Beispiel:

Sie messen mit einem elektronischen Poolwassertester den pH Wert. Wenn Sie eine Abweichung von -0,2 haben, kann hier eine Verschiebung von -0,2 vorgenommen werden.

Bei Redox haben sie einen Wert von 750mV und Sie haben zu viel Chlor im Wasser. Hier verschieben Sie den Redox-Wert in den Minusbereich.

Startverzögerung

Wählen Sie im Menü unter Weitere Einst. den Menüpunkt „Startverz“ aus. Voreingestellt ist eine Startverzögerung von **20 min.**

Bei Stromausfall bzw. wenn die Anlage vom Stromnetz getrennt war oder auch bei einer Filterpause, wird eine Startverzögerung benötigt, damit die Sonden Zeit bekommen sich zu stabilisieren.

Erst dann, wird wieder richtig gemessen und dosiert.

Voreinstellung	
Push-Start (h)	Aus
Einst. sichern	Aus
Einst. laden	Aus
Displaykontrast	55
Startverz. (min.)	20
Zurueck	

Einst. sichern Aus

Manuell dosieren

Wählen Sie im Kundenmenü „Manuell dosieren“. Bestätigen mit der „OK“ Taste.

Kundenmenue	
Drucken	Aus
Voreinstellung	▶
Weitere Einst.	▶
Manuell dosieren	▶
Sonden Kalibrieren	▶
Zurueck	

Bestätigen Sie mit der „OK“ Taste PH. Mit der Pfeiltaste findet die Dosierung für 10 Sekunden statt.

Manuell dosieren	
PH	An
Chlor	Aus
Zurueck	

Anwahl **Aktiv-Sauerstoff** Funktion

Drücken Sie auf die Auswahl:

Servicemenü: Passwort **1623** -> weitere Einstellungen -> auf die 2.te Seite nach oben drücken -> Flock/O₂-> wählen Sie O₂ aus.

Weitere Einstl.	2
Kundenmenü	An
Durchfluss	▶
Messzellen Durchfl.	▶
Autom. Kalibrierung	▶
Flockmittel/O ₂	O ₂
Drucker	▶
Sonden aktivieren	▶

Wechseln Sie jetzt wieder zurück ins Grundbild

Auf der Anzeige steht jetzt die Personenzahl (Voreinstellung) und der pH Wert.

Einstellmöglichkeiten:

-Kundenmenü -> weitere Einstellungen

O ₂ -Dosierung	
Manuell (s)	1x 20
Intervall (h)	12:00
Dauer (s)	1x 7.50
Zurueck	

„manuell dosieren“ in Sekunden

„Intervall (automatisch dosieren alle „12:00 Stunden“)

„Intervall (automatisch dosieren Zeit, z.B. 7.5 Sekunden lang)

Die voreingestellten Zeiten sind empfohlene Zeiten, diese können aber je nach Bedarf entsprechend selbst geändert werden.

Die Dosiermenge (**Dauer**) hängt von der Konzentration des verwendeten Mittels ab.

Einstellung der Personenzahl



Vor dem Baden bitte die Pfeiltaste nach oben drücken um das manuelle dosieren zu aktivieren.

Drücken Sie vor dem Baden 3-5 Sekunden lang auf die Pfeiltaste nach oben.

Es beginnt die **Aktiv-Sauerstoff** Schlauchpumpe zu drehen und fördert die eingestellte (empfohlene) Menge des Mittels (Aktiv-Sauerstoff) in das Badewasser.

Dies wird zur Desinfektion des Wassers *Pro/Badegast* benötigt.



Stellen Sie vorher im Kundenmenü die **Personenzahl** entsprechend ein, damit ausreichend Aktiv-Sauerstoff im Badewasser ist, bevor Sie baden gehen. **Einstellmöglichkeit 1-4 Personen**

TIP:

Testen Sie mit einem hochwertigen Teststreifen vor jedem Badegang den **Aktiv-Sauerstoff**-Gehalt. Dieser sollte im Ideal-Bereich von **3-5 ppm** sein.

Sonden Kalibrieren (Puffer)

Kalibrieren Sie die **pH** und **Redox** Sonden ca. alle 6 Monate !

1. Schließen Sie die beiden Kugelhähne an der Messeinheit.
2. Sonden abstecken (Sondenkabel dürfen sich nicht verdrehen!)
3. Schrauben Sie die Sonden mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs aus der Messzelle.



Spezial-Schlüssel
für Sonden und Filtersieb



Kugelhahn ist geöffnet



Kugelhahn ist geschlossen



Sonden rausschrauben

4. Kalibrierung

Während des Kalibrierens müssen die Sonden an der Steuerbox angeschlossen sein.

Stellen Sie die pH- Messelektrode (**rot**) in die mitgelieferte **pH 7 Pufferlösung**, die Redox-Messelektrode (**gelb**) in die **Redox-Pufferlösung 470mV**. Die Pufferlösungen müssen bei ca. 25 Grad liegen!



Die Sonden für ca. 5-10 min. in dem Fläschchen verweilen lassen !

Diagnosewert:

pH sollte bei 7.0 liegen.

Redox sollte bei 470 mV liegen. (Abweichung max. +/- 60mV)

Info: Ab einer mV-Schwankung von über 25mV, deutet es auf eine defekte Sonde hin.

5. An der Steuerung

Drücken Sie den Curser nach oben zum Punkt **Kalibrieren**.

Wählen Sie „**Puffer**“ zum Kalibrieren mit pH und Redox Pufferlösungen.

Hier werden die pH und Redox-Sonden Grund-kalibriert und auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Sind die Sonden defekt oder außerhalb eines akzeptablen Messbereichs (in mV gemessen), wird dies danach im Grundbild angezeigt.

z. B. erscheint eine Meldung: „**30 Tage**“ und „**Sonde erneuern**“.

Verwenden Sie zur Grundkalibrierung immer frische Kalibrierflüssigkeiten.

(1 x im Jahr Flüssigkeiten erneuern)

Sonden kalibrieren			
★	Ist	Soll	Abw.
PH	7.0	7.0	0.0
Redox	470	470	0.0
Kalibrieren	Puffer		
Reset	Auswahl		
Zurueck			

Sonden Kalibrieren (Wasser)

Drücken Sie den Cursor nach oben zum Punkt **Kalibrieren**.
Wählen Sie „**Wasser**“.

Hier können Sie, während des Filterbetriebes, die Messwerte genau anpassen.

Voraussetzung:

- Filterung aktiv, mind. 10 Minuten
- keine Startverzögerung aktiv
- Die Werte im Wasser müssen im Toleranzfenster liegen
pH: 7.0 - 8.0
Redox: 700 - 800 mV, ca. 0,3 - 3 mg Chlor

Sonden kalibrieren			
★	Ist	Kalib	Diag.
→ PH	7.4	7.4	680
→ Redox	750	750	750
Kalibrieren		Wasser	
Reset	Auswahl		
Zurueck			

Messen Sie hierzu mittels Photometer (Elektronischer Poolwasser-
tester z. B. Pool-Lab) die Wasserwerte und tippen diese unmittelbar
nach der Messung bei dem Balken oben → pH und bei → Redox ein.
Den gemessenen Wert bei Kalib. eintragen und mit „OK“ bestätigen.

Beispiel: gemessener Wert: 7.4 pH / fCl (freies Chlor) 1,0 - 2,0 mg

Eingabe: *Kalib PH 7.4 / Kalib Redox=750mV*

Ein Redox-Wert von 750mV sollte ca. 1,0 - 2,0 mg freies Chlor entsprechen

Je niedriger der Spannungswert ist, desto weniger ist freies Chlor FCl im Badewasser vorhanden !

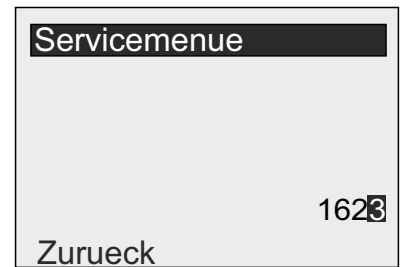
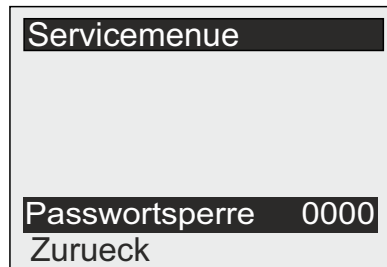
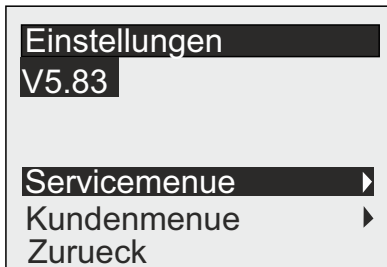
Achtung!

Nach Austausch einer verbrauchten bzw. defekten pH - oder Redox Sonde
müssen die Sonden am nächsten Tag kalibriert werden,
um eine einwandfreie Funktion der automatischen Dosieranlage zu gewährleisten.



3. Auswahl des Servicemenüs

Passworteingabe Servicemenü



Passwort: 1623

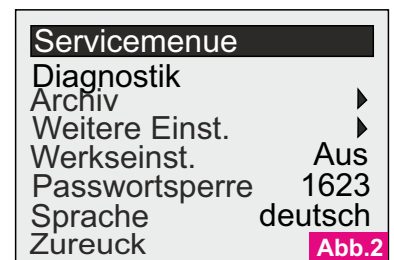
Im Servicemenü können Sie alle notwendigen Grundeinstellungen vornehmen.

Folgende Änderungen können Sie vornehmen:

Sprache: Deutsch, Englisch

Passwortsperre: persönliches Passwort möglich z.B. 1623

Werkseinstellung: AN= auf Werkseinstellung zurücksetzen
AUS= keine Veränderung vornehmen



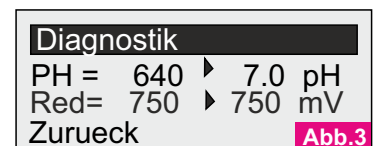
Bei einem Werksreset werden die Behälter auf 100% gesetzt und der Faktor auf ein Wasservolumen von 1,1- 2,2 m³ zurückgesetzt.

Weitere Einstellung: erweiterte Einstellungen vornehmen

Archiv: Anzeige der Archivdaten von den letzten 4 Wochen

Diagnostik: aktuelle Anzeigen von gemessenen Werten
z.B. der aktiven Sonden

z.B.: pH = 640 ▶ 7.0 ph
Red = 750 ▶ 750 mV



Füllstand Cl/pH

Folgende Änderungen können Sie vornehmen:

Behältermenge zum Beispiel: pH Behälter 3,0 Liter
Chlor Behälter 5,0 Liter

Dosierleistung: Berechnet den Behälterfüllstand durch Umdrehungen der Schlauchpumpen.

Weitere Einst.	1
Sonden abgleichen	▶
Wertetabellen	▶
Verzögerung CL/PH	▶
Dosierintervall	▶
Dosierfaktoren	▶
Fuellstand CL/PH	▶
Zurueck	

Fuellstand CL/PH	Behaeltermenge (Liter)	Dosierleistung (ml/min)
	PH 3,0	PH 55
	Chlor 5,0	Chlor 55
	Fuellstandsanz. Aus	
Behaeltermenge ▶	Zurueck	Zurueck
Dosierleistung ▶		
Zurueck		

Dosierfaktoren

Der Dosierfaktor muss dem Wasservolumen angepasst werden.

Der Faktor erhöht die eingestellte Dosierzeit (Multiplikator)
Hier entnehmen Sie die Werte auf der Dosiertabelle auf Seite 9.
(Voreinstellung 1,1 - 2,2m³)

Dosierfaktoren (Faktor x Dosierzeit)	
PH	10.0
Redox	8.0
Zurueck	

Dosierintervall

Das Dosierintervall bestimmt die Pause zwischen der Dosierung.

z.B. bei einem eingestellten Wert von PH 13.00, erfolgt die nächste Dosierung nach 11:00 min, falls der Sollwert noch nicht erreicht wurde.

Gleiches gilt bei dem Chlor- Intervall.

Dosierintervall (Min./Sek.)	
PH	13.00
Chlor	11.00
Zurueck	

Verzögerung Cl/pH

Die Dosierung von pH und Chlor soll verzögert werden, da eine Beeinflussung direkt nach der Dosierung entstehen kann.

Es muss eine Differenz zwischen beiden Dosierungen eingestellt werden. Mindestens einen Abstand von **15 Sekunden**.

Verzoegerung CL/PH (Min./Sek.)	
PH	05.00
Chlor	03.00
Zurueck	

4. Wertetabelle Dosierfaktoren / Dosierintervalle

Whirlpool / Swimspa

Faktor pH	Faktor CL	Intervall pH	Intervall CL	Wassermenge in ltr.
6	5	13,0	11,0	0,5-1,0 m ³
10	8	13,0	11,0	1,1-2,2 m ³
13	12	15,0	15,0	2,3-5,5 m ³
20	20	25,0	25,0	5,6-10,0 m ³
35	35	35,0	35,0	10,0-40,0 m ³
40	40	40,0	40,0	41,0-75,0 m ³

Die Faktorvorgaben des pH Wertes sind abgestimmt auf 10-14,9% Schwefelsäure
Wir empfehlen bei Neubefüllung des Pools die Wasserhärte zu reduzieren.
Mittels pH Minus Granulat den Alk (Alkalinität) Wert auf ca. 60 - 80 ppm senken.

Mittels Wasserteststreifen Alk (Alkalinität) 60 - 80 ppm



5. Wartung / Kontrolle der Anlage

Kontrollieren Sie durch Schließen und Öffnen der beiden Kugelhähne an der Messzelle, ob der Metall-Schwimmkörper nach unten sinkt bzw. nach oben steigt. Überprüfung der Funktion vom Durchflusssensor an der Messzelle.

- Ist der Kegel oben, leuchtet die LED am Sensor rot.
- Ist der Kegel unten, ist die LED am Sensor aus.



Wartungsintervalle:

Intervall alle 6 Monate nötig:

Filtersieb und Impfvventil reinigen / Gummimembran ggfl. ersetzen (siehe Anleitung unten).

Intervall alle 2 Jahre nötig:

Erneuerung der pH und Redox Pumpenschläuche
Erneuerung der pH und Redox Elektroden

Empfohlen wird wöchentlich mittels Teststreifen, die Wasserwerte mit der Dosieranlage abzugleichen, um defekte Bauteile bzw. eine falsche Kalibrierung auszuschließen.

Das Filtersieb sollte je nach Verschmutzung (optische Kontrolle) oder mit dem Kalibrierzyklus gereinigt werden.

Gelbes Impfvventil aufschrauben und auf Verkrustung prüfen, ggfl. die Membrane oder das Ventil reinigen bzw. erneuern. (*Chlor kristallisiert in Verbindung mit Sauerstoff*)

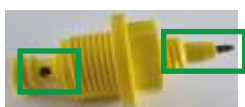
Videoanleitung



Das Impfvventil muss von der Kristallisierung befreit werden

1. Öffnen Sie die Mutter und entfernen Sie den Schlauch. (Gabelweite 13)

2. Impfvventil herausschrauben (Gabelweite 17)



Schwarzes Gummimembran abziehen und mit einem dünnen Gegenstand die Freigängigkeit des Impfvventils prüfen.



Falls das Gummimembran aufgequollen ist, kann es einzeln gewechselt werden.

Wechsel des Dosierpumpenschlauchs

Vorbereitung

Sämtliche Leitungen müssen drucklos sein!
 Beide Kugelhähne schließen!
 Einmalhandschuhe tragen.

Videoanleitung



1. Lösen der beiden Verschraubungen der Schlauchanschlüsse und ziehen Sie die Schläuche ab.
2. Entfernen Sie den Deckel vom Pumpengehäuse.
3. Ziehen Sie den Pumpenschlauch aus der Führung. (Walzen prüfen ob freigängig)
4. Setzen Sie den neuen Schlauch ein, indem Sie die linke Seite in die Halterung drücken. Durch drehen des Drehkreuzes nach rechts wird der Schlauch eingeführt.
**Der Schlauch muss vor dem 2. Einklicken um 90° Grad nach rechts gedreht werden!
 Anschließend in die Führung drücken.**
5. Die beiden Anschlüsse (Saug- und Druckseite) wieder anschließen
6. Deckel aufdrücken bis dieser einrastet.
7. Kugelhähne öffnen und auf Dichtigkeit prüfen.

Notieren Sie gut ersichtlich das Schlauchwechseldatum!

Pumpen-
 Schlauch
 Artikel.Nr
H597
 und
H598



6. Inbetriebnahme

1. Whirlpool entleeren
2. Position des Verteilers nach der Filterpumpe ermitteln.
Direkte Leitung von dem Verteiler in die Whirlpoolwanne (Einlaufdüse) verwenden.
3. Die Leitung trennen und blaue Adapter 3/4 x 3/8 Zoll an jeder Seite anbringen.
(Empfehlung: zusätzlich verkleben mittels ABS-Kleber falls vorhanden)



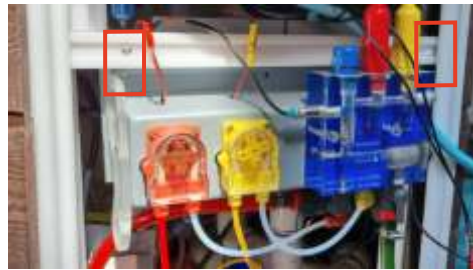
3/4" x 3/8" Adapter (blau)
(wird mitgeliefert)



Die Leitung mit der **Druckseite** muss mit dem **grünen Schlauch** angeschlossen werden.

Die Rücklaufleitung zur Whirlpoolwanne (Einlaufdüse) mit dem **roten Schlauch** verbinden.

4. Geeignete Position für die Messzelle ermitteln und mittels Standfuß oder an einer Strebe befestigen.
ggf. Bodenplatte und Kabelbinder zusätzlich verwenden, um einen festen Sitz zu gewährleisten.



5. Beide Schläuche **Grün & Rot** an der Dosieranlage anschließen.
(An der Messzelle beschriftet. Vorlauf = Druckseite)



Rücklauf

6. Sonden in die Messzelle einschrauben und mittels BNC-Stecker mit der Steuerung verbinden. Durchflusssensor anstecken.



7. Whirlpool befüllen.

8. Die mitgelieferte Klebeschablone mit einer Wasserwaage ausrichten und an der Verkleidung anbringen. Durchbruch für Display aussägen und montieren.

9. Stromanschluss. (kann extern, oder aus der Poolsteuerung entnommen werden.)

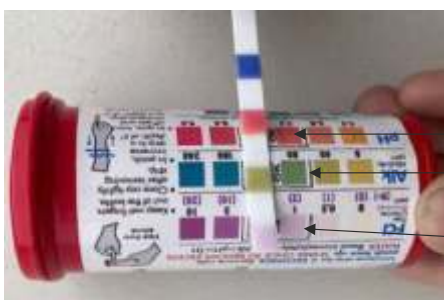
10. Beide Kugelhähne öffnen und eine Dichtheitsprüfung durchführen. (Filterpumpe muss aktiv sein.)

Durchflusssensor auf Signal überprüfen. (Sensor leuchtet rot bei Durchfluss, Kegel oben). Countdown am Display wird gestartet.



11. Empfehlung: Mittels Wasserteststreifen die Alkalinität (Alk) auf ca. 60 ppm reduzieren, damit der Soll-Wert schneller erreicht wird. (pH minus Granulat verwenden).

Sämtliche Jet-Pumpen aktivieren für eine schnellere Umwälzung



Perfekte Wasserwerte:

- pH Pfirsich orange/rot
- Alk Olive Grün
~ 60 ppm Carbonat-Härte
- Chlor (FCI) leicht rosa

Werte Display Dosieranlage:

- pH Wert: zwischen 7,2 - 7,5
- Redox Wert: zwischen 730 - 770mV
- Zirkulationspumpe soll zwischen 15-20 min. aktiv sein, damit die Sonden richtig eingelaufen sind.

Im Servicemenü die Behältermenge und Dosierfaktoren ggf. anpassen, falls die Standardwerte abweichen. Siehe Seite 8 und 9.
(Standard: Wasservolumen 1,1-2,2m³ / Behältergröße: 3 Liter pH und 5 Liter Chlorkanister)

Die Sonden sind bereits vorkalibriert. Daher muss keine Kalibrierung durchgeführt werden.

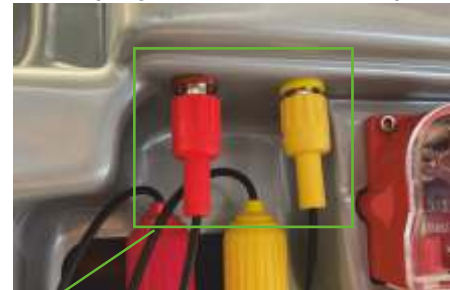
Die Zirkulationspumpe sollte 12 Stunden am Tag umwälzen.
Empfehlung: Filterzeiten 3 x 4 Stunden

7. Außerbetriebnahme

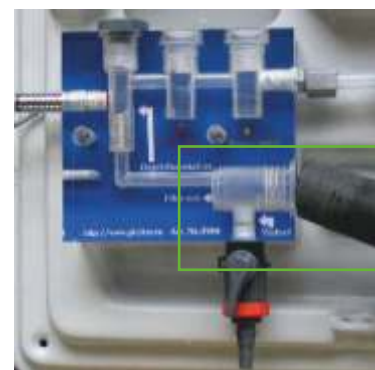
Chemikalienbehälter entnehmen und frostsicher aufbewahren (wenn der Pool im Freien steht).
Tauchlanzen in einen Behälter mit Wasser stellen und durch manuelles Dosierung spülen, danach leer pumpen lassen.



Anschluss Elektroden
(Bajonett-Verschluss)



Die Messelektroden, das Filtersieb und die Verschlusschraube mit dem mitgelieferten Schlüssel heraus-schrauben und Elektroden abstecken (**Bajonett-Verschluss**)





Nach dem heraus-schrauben der Messelektroden (pH & Redox) mit Wasser abspülen.

Die durchsichtigen Lagerkappen mit KCL-Lösung halb füllen und auf die Sonden stecken, damit diese nicht austrocknen können.

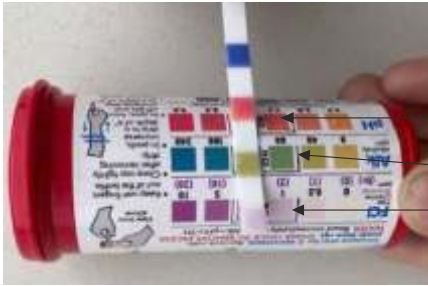
Wichtig: Mit dem Nasssauger den Messblock leersaugen, damit kein Wasser zurückbleibt.

7. Fehlerbehebung

Fehlerursache	Abhilfe
pH-Wert unterschritten	<ul style="list-style-type: none"> - Alkalinität des Wassers prüfen > 40ppm ggf. pH Plus Granulat hinzugeben. - Sonden kalibrieren, bzw. erneuern. <i>(Siehe Seite 5)</i>
pH-Wert überschritten	<ul style="list-style-type: none"> - Behälterfüllstand kontrollieren / auffüllen. - Durchfluss prüfen, bei aktiver Filterung. - Pumpenschlauch prüfen ggf. erneuern. <i>(Art. Nr. H598)</i>
Redox-Wert unter- bzw. überschritten	<ul style="list-style-type: none"> - Behälterfüllstand kontrollieren / auffüllen. - Chlor sollte nicht länger als 1 Jahr gelagert / benutzt werden. (der Aktivchloranteil sinkt) - Chlor Impfventil säubern, Membrane oder komplettes Ventil ersetzen. <i>(Siehe Seite 10)</i> <p>Bitte beachten: Der Redox-Wert ist abhängig vom pH-Wert! Ein zu <u>niedriger</u> pH-Wert entspricht einen hohen Redox-Wert. Ein zu <u>hoher</u> pH-Wert entspricht einen niedrigen Redox-Wert.</p>
Die Durchflussanzeige ist durchgekreuzt  Aus	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Durchfluss vorhanden, der Kegel ist unten. - Es ist gerade eine Filterpause, kein Durchfluss in der Zelle. - Das Filtersieb ist verschmutzt, und muss gereinigt werden. - Chlor Impfventil kontrollieren / reinigen. - Stecker an dem Sensor wurde falsch verbunden und muss um 180° Grad gedreht werden. <i>(Siehe Seite 10)</i>
Es läuft neben der Durchflussanzeige ein Countdown ab.  18:30	<ul style="list-style-type: none"> - Es wurde gerade gebadet / Filterpumpe wurde aktiviert. - Eine der Massagepumpen war länger als 10 sec. in Betrieb. - Die Startverzögerung ist notwendig, da die Sonden eine gewisse Einlaufzeit benötigen, um die richtigen Messwerte zu ermitteln. (Startverzögerung bis zur ersten Dosierung)

Vorgehensweise bei Störungen

Wasserwerte mittels Teststreifen ermitteln



Perfekte Wasserwerte:

pH Pfirsich orange/rot

Alk Olive Grün

Chlor (FCI) leicht rosa

Werte Display Dosieranlage:

pH Wert: zwischen 7,2 - 7,5

Redox Wert: zwischen 730 - 770mV

Kontrollieren Sie durch Schließen und Öffnen der beiden Kugelhähne an der Messzelle, ob der Metall-Schwimmkörper nach unten sinkt bzw. nach oben steigt.



Falls der Kegel nicht runterfällt, nachdem beide Kugelhähne geschlossen wurden, muss die Inbusschraube unten herausgeschraubt und die Verschlusschraube oben geöffnet werden.

Mit einem dünnen Gegenstand kann der Kegel nach oben gedrückt und entnommen werden. Reinigen Sie die Führung und den Kegel von Ablagerungen.

Tauchen Sie beide Sonden in die Kalibrierflüssigkeiten und schauen Sie sich die Werte an.

Pufferlösungen müssen Zimmertemperatur haben. (ca. 25°C)

Die Sonden ca. 10 min. in der Pufferlösungen verweilen lassen.

Die Pufferlösungen sollten nicht länger als 1 Jahr verwendet werden.

Digitalwerte Toleranz:

pH: Max. 790mV / Min. 480mV

Redox: Max. 560mV / Min. 410mV

Wenn der Wert außerhalb der Toleranz liegt, muss die Sonde erneuert werden.

Springen die Werte um +/- 25 mV, muss ebenfalls die Sonde erneuert werden.

Impfventil Chlor kontrollieren



Impfventil von der Kristallisierung befreien und auf Durchgängigkeit prüfen. Gummimembran muss eng anliegen. Falls das Gummimembran aufgequollen ist, muss dies erneuert werden.



Die Dosierpumpe auf Beschädigungen überprüfen.

(Rissbildungen Gehäuse, Schlauchbeschädigung, Walzenabnutzung und Freigängigkeit)

Pumpenschlauch muss alle 2 Jahre erneuert werden.

11. Einrichten WLAN bei Ihrem App-Modul

1. Modul im WLAN Netzwerk suchen mittels Smartphone, PC oder Tablet.
(z.B. Pichler-98B4D6)
2. Auswählen und freischalten nach Aufforderung:
Passwort „admin1623“
3. In der Browser Adresszeile die IP **192.168.4.1** eintippen
4. Die App öffnet sich.

WLAN Einrichtung

1. Scan WLAN (1) Auf den Daumen klicken zur Suche.
2. Ihr Netzwerk wird angezeigt (2)
3. Ihr WLAN Passwort eingeben (3) und mit dem Daumen bestätigen.
Die IP-Adresse muss in der Zeile übernommen werden.(4) (Dies kann je nach Verbindungsstärke ca. 5-10 min dauern).
4. Sobald die IP-Adresse übernommen wurde, können Sie sich wieder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

In der Browserzeile den voreingestellten Zugang in Kleinbuchstaben eingeben.

(www.pidat.de/users/zugangsname) (5)

Diesen Link können Sie sich als Lesezeichen auf dem Startbildschirm speichern. (6)

Nun können Sie auf Ihre Daten von überall aus zugreifen.



IP-Adresse (4)

WLAN-Netzwerk (2)

WLAN Passwort (3)

verfügbares W-LAN Netzwerk scannen (1) und auswählen.



(6)

(5)

